

Erich Reiss Verlag

Berlin-Westend, Kaiserdamm 26

P. P.

Hierdurch beehre ich mich mitzuteilen, dass ich am heutigen Tage unter obiger Firma eine

Verlagsbuchhandlung

errichtet habe. Ich werde in der Hauptsache **Schöne Literatur** pflegen und über meine Verlagstätigkeit an dieser Stelle sowie durch besondere Rundschreiben Mitteilung machen, wofür ich schon heute ein freundliches Interesse der Herren Sortimenter erbitte.

Meine Vertretung in Leipzig übernahm Herr Carl Fr. Fleischer, der für mich auch vollständiges Auslieferungslager unterhalten wird.

Hochachtungsvoll

Erich Reiss.

Berlin-Westend, Kaiserdamm 26
den 1. Januar 1908.

Fernsprecher: Charlottenburg 6217

Vom

Verlag für Naturkunde

Sproesser & Nägele

erwarben wir heute mit allen Rechten und Vorräten:*)

Berge, Schmetterlingsbuch. (1899.)

Calwer, Käferbuch. (im Erscheinen.)

Hoffmann, Botan. Bilderatlas. (1896.)

Hoffmann, Pflanzenatlas. (1901.)

Hoffmann, J., Taschenbuch für Vogelfreunde. (1900.)

Hoffmann, J., Alpenflora. (1904.)

Grashey, Praktisch. Handbuch für Jäger. (1902.)

Weidmanns Zimmerschmuck. 18 Blätter in Buntdruck. (versch. Jahre.)

Über den Kommissionsverkauf dieser Werke im Jahre 1908 ist mit dem Verlag für Naturkunde, Sproesser & Nägele, abzurechnen. Bestellungen bitten wir von heute ab an uns richten zu wollen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, den 24. Dezember 1908.

E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchh.
(E. Nägele.)

*) Wird bestätigt:

Verlag für Naturkunde
Sproesser & Nägele.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, dass ich heute eine

Zweigniederlassung

in Berlin SW. 68, Schützenstrasse 29/30, eröffnet und mit meiner Vertretung Herrn Emil Walk betraut habe.

Mein in Norddeutschland gangbarer Verlag wird nunmehr auch in Berlin, aber nur fest oder bar, ausgeliefert.

München, den 1. Januar 1909.

J. Schweitzer Verlag
(Arthur Sellier).

Hierdurch die ergebene Mitteilung, dass ich der Firma F. Volckmar in Berlin SW. 68, Schützenstrasse 29/30, meine Vertretung für Berlin übertragen habe.

München, den 1. Januar 1909.

J. Schweitzer Sortiment
(Arthur Sellier).**BEKANNTMACHUNG.**

Wir geben hiermit bekannt, dass wir aus dem Morgen-Verlag G. m. b. H. die Zeitschrift

„MORGEN“

„Wochenschrift für die deutsche Kultur“ käuflich erworben haben.

Es sind demnach sämtliche Bestellungen an uns zu richten, sowie die Buchungen für die Zeitschrift „Morgen“ ab 1. Januar 1909 auf unser Konto zu setzen.

Verlag der „Neuen Revue“
G. m. b. H.
Berlin-Charlottenburg.

Wir bestätigen hiermit den Verkauf der Zeitschrift

„MORGEN“

„Wochenschrift für die deutsche Kultur“ an den Verlag der „Neuen Revue“ G. m. b. H., Berlin-Charlottenburg, für den 1. Januar 1909.

„Morgen-Verlag“
G. m. b. H.
Berlin W. 9.

Ravensburg, den 24. Dezember 1908.

P. P.

Mit heutigem Tage habe ich meinen bewährten Mitarbeitern, den Herren Jakob Dietler und Valentin Röll Einzelprofura erteilt, wovon Sie gef. Kenntnis nehmen wollen.

Hochachtungsvoll

Otto Maier,
Verlagsbuchhandlung.

Die monatlich erscheinende Zeitschrift

**Baupolizeiliche
Mitteilungen**

Herausgeber: Senator Dr. Plathner

erscheint ab 1. Januar 1909 nicht mehr bei Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin, sondern wie früher im Verlage der Göhmanschen Buchdruckerei in Hannover.

Jahrgang ord. M 8.—, bar M 6.—;
einz. Nummer ord. M 1.—, bar M —.70.

Kommission in Stuttgart.

Wir übernehmen heute die Vertretung von:

Franz Raab in Landau (Pfalz),

Th. Schneider's Buchh. in Engen
(Baden),Alexander Schlick & Co., Verlag,
in Stuttgart

und bitten die über Stuttgart verkehrenden Firmen, gef. davon Kenntnis zu nehmen.

Stuttgart, 2. Januar 1909.

Koch & Oetinger
G. m. b. H.

P. P.

Ich vertrete die Firmen:

H. Christensen, Kopenhagen V, Gl.
Kongevei 85und
Gröndahl & Sön, Kristiania, 27 Told-
bodgade.

Leipzig, den 1. Januar 1909.

F. Volckmar.

P. P.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

Naturwissenschaftlicher Verlag
Abt. des Keplerbundes
in Godesberg.

Leipzig, 30. Dezember 1908.

K. F. Koehler.

Verkaufsanträge.

In schöner südt. Residenzstadt ist auseinanderlegungshalber eine flottbeschäftigte, modern eingerichtete

**Werkdruckerei
zu verkaufen.**

Das Geschäft besitzt eine feine anhängliche Kundschaft, ist noch sehr ausdehnungsfähig und ist sowohl für Herren vom Fach, als auch für Buchhändler mit größerem Kapital vorzüglich geeignet. Einer der jetzigen Teilhaber (Fachmann) ist nicht abgeneigt, in der Firma zu verbleiben. Selbstreflektanten wollen Angebote unter □ 7 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins senden.

Wien.

Für tüchtigen Buchhändler bietet sich wegen Überbürdung glänzende Gelegenheit zur Übernahme eines gut eingeführten sehr erweiterungsfähigen Antiquariats mit Sortiment und Leihbibliothek auf lebhafter Hauptstrasse Wiens. Übernahme sofort. Ernste Bewerber, welche über eine Barvermögen von K 40 000 verfügen, mögen sich unter Aufgabe ihrer Referenzen unter Chiffre „Tüchtig“ Nr. 4589 durch die Geschäftsstelle des B.-V. melden.